



Beim Spatenstich wurde Bürgermeister Dr. Michael Schanderl (2.v.r.) unterstützt von (v.r.) Horst Canziani (Technischer Betriebsleiter des Bauunternehmens Pöhner), Fabian Rössel (Hausleitung), Hans Lampl (Seniorenvertretung), Markus Kennerknecht (Geschäftsleiter im Rathaus), Monika Suhrmann (Gemeinderätin), 3. Bürgermeister Christofer Stock, Klaus Knörr (Sparkasse), Dr. Horst Wiesent (SeniVita-Chef) und Otto Bielski (Emmeringer Bürger). FOTO: BARTMANN

## Spatenstich für Zehn-Millionen-Projekt

„Endlich ist es soweit“, freute sich Bürgermeister Dr. Michael Schanderl. Der Grund: Nach fast sechsjähriger Planungs- und Vorbereitungszeit begann mit dem feierlichen ersten Spatenstich die Bauphase für das Emmeringer Seniorenhaus, eine Zehn-Millionen-Euro-Investition der SeniVita Sozial gGmbH.

Mitten im Ort und in unmittelbarer Nachbarschaft zu Vereinen und dem Bürgerhaus entsteht nun eine Modelleinrichtung zur Rundumversorgung für insgesamt 65 pflegebedürftige Menschen. „Wir setzen dort das modernste Pflegekonzept Bayerns um und versprechen Ihnen eine bestmögliche Versorgung Ihrer Bürger“, versicherte dabei Dr. Horst Wiesent, Gründer und Geschäftsführer der SeniVita Sozial, mit mittlerweile 17 Häusern einer der größten privaten Träger von Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe in Bayern.

2007 begann die Gemeinde Emmering mit den ersten Planungen für eine eigene Seniorenpflege-Einrichtung. Gemeinderat, engagierte Bürger

und die Seniorenvertretung investierten in der Folge viel Zeit und Engagement in den Entscheidungsprozess für den richtigen Standort und den richtigen Betreiber. Schanderl bedankte sich dafür und auch bei seinem Maisacher Amtskollegen Hans Seidl für den Tipp, ein Auswahlverfahren durchzuführen, um den besten Pflegeheimbetreiber für Emmering zu finden. „Wir haben da eine ganze Reihe von guten Einrichtungen besichtigt, darunter war eine sehr gute mit einem sehr guten Betreiber“, fasste Schanderl zusammen und dankte der SeniVita Sozial für die gute Zusammenarbeit in der Vorbereitungsphase.

Mit dem traditionellen ersten Spatenstich vor rund 60 Gästen hat nun die Realisierungsphase für das Projekt begonnen. Das Seniorenhaus soll nach gut einjähriger Bauzeit im Sommer 2014 eröffnet werden. Es bietet dann Platz für 65 pflegebedürftige Menschen. Zwei Tagespflegeabteilungen mit knapp 1000 Quadratmeter für Aufenthaltsräume, Ruheräume und

Büros werden sich im Erdgeschoss befinden. Im ersten und zweiten Obergeschoss des Seniorenhauses entstehen jeweils 15 Ein- und fünf Zwei-Zimmer-Apartments. Im dritten Obergeschoss werden neben zwei Ein-Apartments und fünf Zwei-Zimmer-Apartments auch drei Dreizimmerwohnungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Seniorenhaus schafft die SeniVita-Gruppe in Emmering auch 70 Arbeitsplätze und zwölf Ausbildungsplätze, überwiegend in der Pflege. „Da wir schon bald auf die Suche nach gut qualifizierten Führungs- und Fachkräften in der Pflege gehen werden, freuen wir uns jetzt schon über eine Nachfrage nach diesen Stellen“, so Hausleiter Fabian Rössel. Das Seniorenhaus Emmering ist die zweite Einrichtung der gemeinnützigen SeniVita Sozial im Landkreis Fürstenfeldbruck. Derzeit in der Bauendphase ist das Haus St. Nikolaus in Gernlinden. Es wird im Juni eröffnet. 2014 soll auch mit dem Bau eines SeniVita-Seniorenhauses in Maisach begonnen werden.

SeniVita ist der größte private Betreiber von Einrichtungen zur Alten- und Behindertenhilfe sowie zur Intensivbetreuung von schwerstpflegebedürftigen Kindern in Nordbayern. Es betreut aktuell mit über 1000 Mitarbeitern

mehr als 900 Bewohner in 17 Pflegeeinrichtungen. » SEITE 6

**Im Internet** gibt es weitere Informationen für Interessierte unter [www.senivita-perspektiven.de](http://www.senivita-perspektiven.de)



**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren



**BAUTOCKKEN GbR**

- Leckortung
- Bautockkung
- Wasserschaden-Sanierung

**Badrenovierung: alles aus einer Hand**

**EMIL GÜLLER**  
Meisterbetrieb

**GAS - WASSER - HEIZUNG**



## AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Emmeringer,*

die Gemeinde wird zum Herbst eine weitere Kindertagesstätte in Form eines Kinderhauses

in Betrieb nehmen. Geplant ist eine zweizügige Einrichtung mit einer Kindergarten- und einer Krippengruppe. Was sich seit einem dreiviertel Jahr angekündigt hat, wurde durch die jüngsten Anmeldezahlen bestätigt: Für kommenden Herbst fehlen Betreuungsplätze im Kindergartenbereich und in der Krippe in der Größenordnung jeweils einer Gruppe.

Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe unter Leitung von Edmund Oswald und unter Beteiligung von Monika Suhrmann, Monika Aumiller sowie Stefan Floercke hat sich in mehreren Sitzungen ganz intensiv mit den Prognosezahlen auseinandergesetzt. Eine wichtige Grundlage für die Einschätzung war die Untersuchung des Büros für räumliche Entwicklung aus dem Jahr 2005. Hinzu kommen Erkenntnisse aus den Zahlen des Einwohnermeldeamtes bezüglich des Zuzugs der vergangenen Jahre. Eindeutig kam die Arbeitsgruppe zu dem Ergebnis, dass dieser zusätzliche Ausbau der Betreuungsplätze nicht nur kurzfristig nötig ist, sondern über einen längeren Zeitraum von rund zehn bis 15 Jahren benötigt wird. Darüber hinaus gehende Einschätzungen sind nicht möglich.

Aufgrund dieser Empfehlung hat der Gemeinderat entschieden, den Bau der zweizügigen Einrichtung bei Systemanbietern auszuschreiben. Entsprechende Finanzen wurden bereits in der Haushaltsplanung 2013 mit einem Betrag von 400 000 Euro vorgesehen. Schon vor mehreren Jahren, als unterschiedliche Standorte für den Krippenausbau in Erwägung waren, haben wir die Fläche östlich des Feuerwehrhauses über eine Ortsabrundungssatzung baureif gemacht. Dieses gemeindliche Grundstück – angrenzend an den TV-Sportplatz – bietet ausreichend Platz für eine zweizügige Einrichtung mit Erweiterungsoption. In der Überlegung steht ein alternativer Standort, der sich jedoch in Privatbesitz befindet.

Nicht nur der gesetzliche Rechts- auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab einem Jahr, sondern auch unser eigener Anspruch an die Bedarfsdeckung zwingt zu raschen Entscheidungen und zu zügigem Handeln. Trotz der drastischen Entwicklung des Betreuungsbedarfes und der -wünsche ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, weitestgehend allen Betreuungswünschen nachzukommen. Diese Erfahrung stärkt die Zuversicht, dass sich Emmering auch über 2013 als familienfreundliche Gemeinde bezeichnen darf.



*Michael Schanderl*

Dr. Michael Schanderl

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am **28. Mai 2013**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

Telefon 0 81 41/40 01 38  
oder Telefax 0 81 41/4 41 70

von Ihrem:



## Hundeverbot am Badesee

Aus Anlass der beginnenden Badesaison mit dem Monat Mai verweist die Gemeindeverwaltung erneut auf das ganzjährig bestehende Hundeverbot am Badesee. Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner sorgen immer wieder für Verärgerung bei den Badegästen. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl: „Auch wenn es manche Hundehalter nicht einsehen wollen, wurde aus gutem Grund das Hundeverbot vor etlichen Jahren auf das ganze Jahr ausgedehnt.“

Zusammen mit den Sportflächen gibt es damit in Emmering nur sehr wenige Bereiche, die für die Vierbeiner tabu sind. Alle anderen Bereiche sind für die Spaziergänger unter Einhaltung der jeweiligen Vorgaben mit den Hunden frei zugänglich. Darüber

hinaus hat die Gemeinde an zahlreichen Stellen sogenannte Hundetoiletten aufgestellt, an denen der Hundekot entsorgt werden kann. Die unten stehende Liste gibt die Standorte an. Konflikte gibt es auch häufig im Emmeringer Hölzl, wo aufgrund der Verordnung des Landratsam-

tes Leinenzwang für Hunde herrscht. Mit Ausnahme des Asphaltweges ist auch das Fahrradfahren im Emmeringer Hölzl verboten. Bei rück-sichtsvollem Verhalten aller Nutzer des Hölzls müsste ein konfliktfreies Genießen dieses einmaligen Naturraums möglich sein.

Standorte der Hundetoiletten

Ortlichkeit	Genauer Standort
Maisacher Weg	Gegenüber Kindergarten Sausebraus
Westanger	Nähe Mitterfeldweg
Emmeringer Hölzl	Am Sportplatz, Nähe Jugendhaus, von Hauptstraße kommend, von Fürstenfeldbruck-Weiherstraße kommend und an der Doppelschleuse
Bgm.-Kiener-Straße	Am Spielplatz
Kapellenweg	Ecke Pfarrer-Ferstl-Straße
Am Weidl	Ecke Pfarrer-Ferstl-Straße
Untere Au	Nähe Bolzplatz

## Umleitung des Straßenverkehrs

Vom 29. April bis voraussichtlich 17. Mai wird die nördlich an der B471 liegende Anschlussrampe der Anschlussstelle FFB-Ost für eine Sanierung und Erweiterung gesperrt. Es wird ein Beschleunigungsstreifen in Fahrtrichtung Inning angebaut. Der Verkehr von Dachau/BAB A9 kommend wird zur nächsten Anschlussstelle (FFB-Mitte) beziehungsweise bis zum Kreuzungsbereich Augsburgener Straße/St2054 umgeleitet. Im Bereich der Anschlussstelle FFB-Ost wird über Info-Tafeln auf die Straßensperrung verwiesen.

Für die Sanierung der Anschlussstelle Esting ist voraussichtlich ab 6. beziehungsweise 13. Mai für eine Woche die Sperrung der nördlichen Anschlussrampe notwendig. Darüber hinaus wird die St2345 im unmittelbaren Anschlussbereich saniert. Die Arbeiten werden mit einer halbseitigen Ampelregelung von Freitag bis einschließlich Montag erfolgen. Der Verkehr von Dachau/BAB A9 in Richtung Maisach und Olching wird ab der Anschlussstelle Esting weiter über die B471 nach Fürstenfeldbruck geleitet. Von dort aus wird die Umleitung nach der Anschlussstelle Neulindach zurück zur St2345 nach Esting geführt. Der Verkehr von Olching und Gernlinden in Richtung Fürstenfeldbruck wird über die St 2345/St2054 (Maisach) nach Fürstenfeldbruck geleitet. Die Bedarfs-umleitung der U46 und U57 werden analog der Umleitungsstrecke über die genannte Umleitung geführt.



Vom **Strassenbauamt** wird im Zusammenhang mit dem Ausbau der B2-Ausbau mitgeteilt, dass die Ludwigshöhe in Richtung Fürstenfeldbruck voraussichtlich vom 21. bis 31. Mai gesperrt ist. Die Zu- und Abfahrt vom Tonwerk ist über die Ludwigshöhe möglich.

Der neue Esstisch?  
[www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)



Noch bis Herbst werden die Bauarbeiten am Mitterfeldweg und der Hartstraße dauern. Der Linienbusverkehr wird bis dahin über die Hauptstraße umgeleitet.

**ZAHLEN & FAKTEN**

**Gemeindehaushalt 2013**  
 Nachfolgend eine Übersicht über die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Haushaltes 2013

Verwaltungshaushalt 10.241.790,00 Euro  
 Vermögenshaushalt 7.838.654,00 Euro  
 Kreditaufnahme 0,00 Euro

**VERWALTUNGSHAUSHALT**

Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Grundsteuer A und B	555.000,00	Personalausgaben	2.543.150,00
Gewerbesteuer	1.550.000,00	Unterhalt Grundstücke und Gebäude	333.750,00
Hundesteuer	11.000,00	Fahrzeuge und Geräte	65.750,00
Einkommensteueranteil	3.290.000,00	Bewirtschaftungskosten	459.950,00
Einkommensteuerersatz	302.000,00	Betriebskostenförderung Tageseinr. Kinder	560.000,00
Umsatzsteueranteil	96.000,00	Gewerbesteuerumlage	360.000,00
Pauschale Finanzaufwendungen	106.000,00	Kreisumlage*	3.105.000,00
Gründerwerbsteueranteil	60.000,00	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,00
Schlüsselzuweisungen	121.456,00		
Zinseinnahmen	18.000,00		
Zuführung vom Vermögenshaushalt	884.404,00		

\* bei einem Umlagesatz von 60,00 v.H als Basis  
 tatsächlicher Beschluss bei 57,50 v.H.

**VERMÖGENSHAUSHALT**

Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0,00	Zuführung an Rücklagen	0,00
Rücklagenentnahmen allgemein	4.839.454,00	Erwerb von Grundstücken/Erschließung	113.000,00
Grundstücksverkäufe	1.690.000,00	Erwerb von beweglichen Sachen	505.500,00
Zuschüsse	595.000,00	Hochbaumaßnahmen	2.107.500,00
Kredite	0,00	Tiefbaumaßnahmen	3.533.000,00
Straßenausbaubeiträge	300.000,00	Betriebsanlagen	10.000,00
übrige Einnahmen	436.370,00	Investitionszuweisungen/Förderung des Sports	2.200.000,00
		Zuführung zum Verwaltungshaushalt	884.404,00

Schuldenstand am 31.12.2012: 0,00 Euro  
 Rücklagenbestand am 31.12.2012: 6.088.481,60 Euro (voraussichtlicher Sollbestand)



Im Halbbogen bieten die Granitblöcke langfristige Erweiterungsmöglichkeiten. FOTO: BARTMANN

## Eine neue Urnenwand entsteht

Im südlichen Teil des gemeindlichen Friedhofs wurde mit der Errichtung einer neuen Urnenwand begonnen. Zwei Elemente mit jeweils 20 Nischen wurden nach Ostern im ersten Schritt errichtet.

Die über 20 Jahre alte Wand im Bereich der Aussegnungshalle mit 80 Urnenplätzen ist zwischenzeitlich voll belegt. Mit dem Freiwerden der Nischen in größerem Umfang ist nicht zu rechnen. Deshalb hat sich der Gemeinderat bereits im vergangenen Jahr zur Erweiterung der Urnenwand entschlossen. Der jetzt gewählte Standort greift die Anordnung im Halbbogen auf, wo bereits Fundamente für geplante Gräber vorhan-

den sind. Die Fundamente konnten auch für die Errichtung der Urnenwand verwendet werden. Die Anordnung

der Granitblöcke mit den Urnennischen bietet eine langfristige Erweiterungsmöglichkeit im Halbbogen.

### Grabmale müssen standfest sein

Grabmalanlagen auf öffentlichen Friedhöfen unterliegen einer Prüfung ihrer Standsicherheit und sollen deshalb jedes Jahr im Frühjahr nach der Frostperiode geprüft werden. Auch heuer hat das Rathaus die Dekra Real Estate Expertise GmbH damit beauftragt. Es entstehen den Nutzungsberechtigten keine Kosten. Die Prüfung erfolgt vom 21. bis 24. Mai. Danach erhält das Rathaus einen detaillierten Bericht, in dem das Ergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgetragenen Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zusätzlich fotografiert, erhalten einen aufgeklebten gelben Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts. Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch die Gemeindeverwaltung benachrichtigt.

### Neu im Rat

Manfred Haberer (r.) wurde von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl als neues Mitglied im Gemeinderat vereidigt. Er rückt für Petra Steinsberger nach, die aus beruflichen Gründen gebeten hat, von dieser Aufgabe entbunden zu werden. Auf Vorschlag der CSU-Fraktion übernimmt Manfred Haberer die Ausschussposition sowie die entsprechenden Vertretterfunktionen von seiner Vorgängerin. FOTO: BARTMANN



**EMDE** GMBH

Moosfeldstraße 4  
 82275 Emmering  
 Tel. 081 41/4 15 24  
 Fax 081 41/9 12 90

**Kompetenz  
 seit über  
 40 Jahren**



Die Welt ist voller Energien.  
 Wir haben die passende Heiztechnik.



**BRÖTJE HEIZUNG**  
 Ein Unternehmen der BAXI GROUP

BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar

**Wir beraten Sie gerne**

...besser mit Brötje

**Elektro Althauer** GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung  
 JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
 82275 EMMERING  
 TELEFON (081 41) 65 49  
 MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtenanlagen

## JUNGE UNION

## Student an der Spitze

Bei der Jungen Union (JU), die Nachwuchsorganisation der CSU, wurde der 22-jährige Student Christian Ring zum neuen Chef der Ortsgruppe gewählt. Ring war bereits in den vergangenen zwei Jahren stellvertretender Vorsitzender und tritt nun die Nachfolge von Stefan Floerecke an, der sich nach sechs Jahren nicht mehr zur Wahl stellte. Als Stellvertreter von Ring fungieren Magdalena Öl, Verena Öl und Claudio Santoro. Zum Schatzmeister wurde Stefan Floerecke, zur Schriftführerin Julia Schilling

gewählt. Beisitzer sind Tobias Öl, Christoph Kaminski, Jakob Noparlik, Oliver Schneider, Sebastian Haid und Johannes Stock.

In seinem Rückblick informierte Floerecke über die gesellschaftlichen Veranstaltungen der JU sowie über die Gemeindepolitik. „Wir sind mittlerweile ein fester Bestandteil der Gemeinde und gestalten das gesellschaftliche und politische Leben in Emmering aktiv mit.“ Die JU stellt mittlerweile zwei Gemeinderäte und den Jugendreferenten.



**Gewählt (v.l.):** Stefan Floerecke, Johannes Stock, Claudio Santoro, Christian Ring, JU-Kreisvorsitzende Bernadette Kiehl, Julia Schilling, Verena Öl, Tobias Öl, Magdalena Öl und Emmerings CSU-Chef Christofer Stock.

TB-FOTO

## FEUERWEHR



**Viol Ehre bei der Feuerwehr** (hinten v.l.) Richard Sturm, Christofer Stock, Maier Heinz, Bernhard Weiß, Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, Robert Klement, Kreisbrandmeister Bernhard Lichti, Kreisbrandrat Hubert Stefan, (vorne v.l.) Josef Kraut, Ludwig Steinsberger und Jürgen Kemeter.

FOTO: BARTMANN

## Rettungskräfte bauen auf Jugend

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr konnten zur Hauptversammlung auf ein erfolgreiches vergangenes Jahr zurückblicken. Kommandant Robert Klement kann sich dabei auf seine 64 aktive Feuerwehrkameraden (inklusive 13 Jungendlicher) voll verlassen. Mit einem Aufwand von insgesamt 3351 Stunden wurde geübt und die Einsätze abgeleitet.

Besonders stolz ist man auf die Jugendgruppe. Die umfasst 13 Feuerwehrwärter mit steigender Tendenz. Die drei Jugendwarte Stephan

Hahn, Lisa Längler und Stefan Dosch finden immer wieder abwechslungsreiche Übungen, um die Jugendlichen an die verantwortungsvollen Aufgaben heranzuführen.

Die Vorstandschaft um Richard Sturm zeigte in ihren Berichten das Vereinsleben der vergangenen zwölf Monate auf. Der Vereinsausflug führte nach Regensburg, die Pfingstwanderung nach Eichenu und der jährliche Bittgang 17 Frühaufsteher nach Andechs. Ein Höhepunkt war der Tag der offenen Tür. Mit

viel Aufwand konnten sich die Gäste rund um das Thema Feuerwehr und Brandschutz informieren. In einem Bildvortrag von Schriftführer Bernhard Weiß wurden nochmals Übungen, Einsätze und das Vereinsleben des letzten Jahres gezeigt.

Ehrungen gab es für die Ludwig Steinsberger (65-jährige Mitgliedschaft), Josef Kraut (40) und Rolf Wörz (25). Aufgrund seiner langjährigen Verdienste bei der Feuerwehr wurde Jürgen Kemeter die Ehrenkommandantschaft verliehen.

## SPD

## Schule in der Diskussion

40 interessierte Bürger – darunter viele Lehrer aus Emmering und Bruck – verfolgten auf der Einladung des SPD-Unterbezirks im Bürgerhaus eine Diskussion zum Thema „Moderne Schulen für Bayern und den Landkreis“. Auf Podium: Martin Güll, bildungspolitischer Sprecher und Landtagsabgeordneter, der selbst lange Jahre als Rektor tätig war, Karin Doberer, Inhaberin des Beratungsbüros „LernLandSchaft“ und Michael Schrodli, der SPD-Bundestagskandidat und Gymnasiallehrer aus Gröbenzell. Moderiert wurde die Podiumsdiskussion von Dr. Herbert Kränzlein. Der ehemalige Puchheimer Bürgermeister ist Landtagskandidat im Stimmkreis Fürstenfeldbruck-West.

Durch den fortschreitenden gesellschaftlichen Wandel werde die Bereitstellung von Schulsystemen, die den

Zugang zu gerechten Bildungschancen ermöglichen, eine ernst zu nehmende Herausforderung. So sei schon heute ein drängendes Problem, genügend Akademiker sowie nichtakademische Fachkräfte als Nachwuchs auszubilden. Schüler zu sein, so Schrodli, sei heute schwer. Denn übervolle Klassen in Realschulen und Gymnasien, zu wenig Lehrer, nicht optimale Lernbedingungen durch alte, oft modernisierungs- oder sanierungsbedürftige Schulgebäude würden Kindern und Jugendlichen das Lernen erschweren.

Deshalb habe die SPD-Landtagsfraktion unter dem Motto „Gemeinschaftsschule – die bessere Antwort für Bayern“ ein Modernisierungskonzept für das bayerische Schulsystem erarbeitet. Das sei nach Ansicht von Güll auf allen Ebenen verbesserungsbedürftig.



**Auf dem Podium (v.l.):** Michael Schrodli, Karin Doberer, Herbert Kränzlein und Martin Güll.

TB-FOTO

**Verlegung aller Parkettarten**  
Laminat · Kork · PVC  
Teppiche · Gummi

**EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG**

Horst Kosian  
Asamstraße 10  
82275 Emmering  
081 41/9 20 78  
Telefax 5 98 74

*alles worauf Sie stehen...*

**Zeit für ein neues Bad**

**Hanff** seit 1932  
Fliesen · Bäder · Ambiente

• FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG  
• BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG  
• SANITÄR • GARDINEN & WOHNEN

[www.fliesen-ffb.de](http://www.fliesen-ffb.de)  
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80



Früh übt sich, was ein Bühnenprofi werden will: Die Kinder der Emmeringer Theatergruppe.

FOTO: BARTMANN

# Springinkerl schneeweiß und rosenrot

Die Springinkerl, der Nachwuchs der Theatergruppe, hatte sich für ihre Aufführungen im Bürgerhaus ein heiteres und spannendes Märchen in zwei Akten der Gebrüder Grimm ausgesucht. In der Fassung von Judith Weidl stand „Schneeweißchen und Rosenrot“ unter der Regie von Uli Kumeth auf dem Programm. Elf Kinder begeisterten in ihre Rollen das Publikum.

Das Märchen handelt von einem räuberischen Zwerg (gespielt von Florian Hirschauer) der Prinz Nicolas (Max Eberl) in einen Bären verwandelt, der nun von seinem eigenen Bruder (Fabian Hackmann) gejagt wird. Zum Glück haben Schneeweißchen (Alisa Greif) und Rosenrot (Annalena Wilhelm) ein Herz für Tiere und gewähren dem Bären Zuflucht. Doch nun will der Zwerg auch noch

Schneeweißchen und Rosenrot verzaubern, die ihm einen Teil seines Bartes abgeschnitten haben, um sein Leben zu retten. Nur mit Mühe können der Bär, die schlaue Wildkatze (Johanna Gradl) und die tollpatschige Taube (Maria Watzke) dies verhindern. Aber der Zwerg sinnt auf Rache. Außerdem waren als Darsteller der Waldgeister Eva Maier, Georg Mair und Florian Dellinger zu sehen. In

die Rolle der Mutter schlüpfte Chiara Lüders. Bei den Bühnenbildern, den Kostümen und der Maske haben sich die vielen Helfer wieder viel Mühe gemacht und mit Liebe zum Detail ausgeschmückt und gefertigt. Dass sich die vielen Proben gelohnt haben, erfuhren die Aktiven durch den lang anhaltenden Applaus und den vielen Vorhängen am Ende der Aufführung.



**Maitanz-Musik** In diesem Jahr veranstaltet die Blaskapelle wieder einen Tanznachmittag im Mai für Jung und Alt. Der Maitanz findet am Sonntag, 12. Mai, im Bürgerhaus ab 14.30 bis 18 Uhr statt. Einlass ist um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. TB-FOTO

# Hochburg der Chöre

Dass Emmering eine Hochburg der Chormusik ist, weiß man im ganzen Landkreis. Erfreuliche Besucherzahlen bei den Konzerten und den vielfältigen Auftritten des Männerchors und anderer Chorgruppierungen einschließlich der Schulchöre belegen, dass die Bewohner der Gemeinde für diese Art der Musik und Gemeinschaftspflege viel übrig haben. Deshalb bietet der Emmeringer Männerchor Anfang Mai den Bürgern eine Woche der Chormusik, bei der alle Musikbegeisterten sich mehrmals über den Leistungsstand des Chores informieren und die verschiedenen Genres der Darbietungen vergleichen

können. Es beginnt am 2. Mai um 18 Uhr mit dem Maising der Gemeinde im großen Bürgerhaussaal. Der Männerchor und andere Gruppierungen tragen dabei vor allem Frühlings- und Maienlieder vor. Am 6. Mai folgt ab 19.30 Uhr eine öffentliche Chorprobe im Sängerstüberl im Bürgerhauskeller (Vereinsraum II), bei der alle Interessierten den Sängern bei der Probenarbeit für das Kreissingen am 15. Juni über die Schulter schauen und auch mitsingen können. Am 10. Mai gestaltet der Männerchor ab 18 Uhr eine Maiandacht mit Eucharistiefeier in der katholischen Pfarrkirche.



**Probetag** Fleißig geprobt hat der Musikverein im Jugendhaus Gelbenholzen für das Jahreskonzert. Das Blasmusik-Erlebnis findet am Sonntag, 5. Mai, um 17 Uhr im Bürgerhaus statt. Der Eintritt ist frei. TB-FOTO

**floristick**  
Blumen, Deko & mehr  
Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7  
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4  
www.gaertner-beck.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr  
floristick - Blumen, Deko & mehr!  
■ Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell  
■ Besondere Anlässe  
■ Traumhafte Hochzeitsfloristik  
■ Stilvolle Trauerbinderei  
**Saisonöffnung für Garten & Balkon**  
**12. Mai MUTTERTAG!**

**Energie**  
sparen bis zu **78%\***  
  
**Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!**  
\*im Rolladenkastenbereich  
**klappex Fenster-GmbH**  
Tel.08144/92 000  
**Ausstellung**  
Jesenwanger Straße 52  
82284 Grafath

**KÜCHEN HAUSMESSE**  
Sa. 27.04. 10-18 Uhr  
**wieser KÜCHEN**  
**TRAUMKÜCHEN ZUM SONDERPREIS!**  
+ **AUSSTELLUNGS-ABVERKAUF**  
Zadarstraße 6a  
82256 Fürstenfeldbruck  
www.wieser-kuechen.de  
Tel: 08141-26001  
Ausgezeichnet von **AW** Architektur & Wohnen  
Die 220 besten Küchenstudios Deutschlands 2012/2013  
**Über 900 m² Ausstellung**



**Langjährige Mitglieder** Die Krieger- und Soldatenkameradschaft hat bei der Jahreshauptversammlung treue Mitglieder geehrt (Fo-

to links): Kurt Kremser (l.) und Ludwig Steinsberger sen. (r.) mit den Vorstandsmitgliedern Hans Zehetmaier und Anton Schwarz sowie (Foto Mitte v.l.) Ludwig Steinsberger jun. (l.) und Hans Eble

(r.). Ferner wurden geehrt (Foto rechts): Walter Lankes (l.) und Erhard Regner (M.), dem gerade die Nadel von Vereins-Chef Nico Lerche angesteckt wird. TB-FOTOS

## BEGEGNUNGSNACHMITTAG

# Jugend hilft bei Einkauf

Der Begegnungsnachmittag für die ältere Generation in der evangelischen Versöhnungskirche beginnt am 30. April ausnahmsweise bereits um 14 Uhr. Harry Auerbach vom Seniorenbeirat stellt Ju-

gendliche vor, die Senioren ihre Hilfe für Einkäufe und Besuche anbieten. Danach folgt ein Bildervortrag von Hans-Dieter Kuchenmeister über seine Reise von Peking in die Mongolei.

## DIE GEMEINDE GRATULIERT



**Johanna Hollinger**  
80 Jahre FOTO: B. ARTMANN



**Franz Zauffall**  
85 Jahre FOTO: BARTMANN



**Friedrich Zeller**  
80 Jahre FOTO: B. ARTMANN



## 20 Jahre eine Stätte der Begegnung

Der Seniorenkreis hat in der evangelischen Versöhnungskirche das 20-jährige Jubiläum gefeiert. Als Ehrengäste begrüßte Maria Titze (Foto links) vom Leitungsteam den früheren Pfarrer Christoph Böhlau (Foto links, l.), der mit Hildegard Bodendörfer (Foto rechts, l.) die Seniorenarbeit damals aufgebaut hat. Ferner gratulierten Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Pfarrer Willam-Singer (Foto rechts, r.) von der Brucker Erlöserkirche. Hildegard Bodendörfer erinnerte mit Lichtbildern an ihre aktive Zeit als Leiterin. TB-FOTOS



**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!  
Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer  
Tel. 08141 407 470  
www.sparkasse-ffb.de

**Sparkassen Immobilien**  
in Vertretung der  
Größter Makler in Bayern



**Die Pläne** zum Seniorenheim hat Fabian Rössel (r.) auf Einladung von Monika Suhrmann (2.v.l.) und Hans Lampl (l.) vorgestellt. TB-FOTO

## Wohnanlage vorgestellt

Ein Vortrag über die in geplante Senioren-Wohnanlage stand im Mittelpunkt des Programms beim April-Treffen des katholischen Seniorenkreises. Der starke Zustrom an Gästen – der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz besetzt – machte das große Interesse der Seniorinnen deutlich. Gemeinderätin Monika Suhrmann (FW), die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, hatte gemeinsam mit Hans Lampl, dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates, den SeniVita-Mitarbeiter Fabian Rössel als Referenten eingeladen.

SeniVita, eine 1998 gegründete gemeinnützige GmbH, ist der Träger der in Emmering geplanten Senioreneinrichtung. Unter der gleichen Trägerschaft wird in Gernlinden bereits in diesem Sommer eine Pflege- und Wohnanlage eröffnet. Rössel ist der Betriebsleiter der Anlage in Gernlinden und wird auch in Emmering die Betriebsleitung übernehmen. Mit Lichtbildern erläuterte der Referent die Pläne zu dem zu erwartenden Pflege- und Wohnangebot in dem an der Estinger Straße geplanten Haus und beantwortete Fragen der Senioren. Zuvor wurde der erste Spatenstich zu diesem Seniorenhaus ausgeführt. » SEITE 1

## Nie zu alt für den Computer

Seit nunmehr zwei Jahren stellt die Gemeinde im Bürgerhaus den kleinen Saal sowie in der Grund- und Mittelschule den Computerraum zur Verfügung, damit dort für Senioren Computerkurse angeboten werden können. Abgehalten werden sie von einer Medienpädagogin, die den computerinteressierten Senioren Themen wie PC-Grundlagen, dem Schreiben und Gestalten von Texten, Internet und Email aber auch Digitalkamera und Fotobuch vermittelt. In kleinen Gruppen und einer entspannten Atmosphäre können sich Computer-Neulinge, aber auch fortgeschrittenere Nutzer mit den neuen Themen auseinandersetzen. Im nächsten Kurs dreht sich alles um das Schreiben und Gestalten von Texten mit dem Programm Word. Die nächsten Termine sind am 29. April sowie 6., 8., 13. und 15. Mai jeweils 9 bis 11.30 Uhr. Infos und Anmeldungen unter Telefon (0 81 41) 3 18 50 49.

**PARTNER**  
WIR SCHAFFEN DIE ENERGIE-WENDE!  
ZIEL 21  
**emmeringer heizungsbau**  
Emmeringer Heizungs-, Ölfuerungs- und Lüftungsbau GmbH  
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering  
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

**Meisterbetrieb**  
**GRIMM**  
Dachdeckerei · Bauspenglerei  
Thomas Grimm  
Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
Telefon (08141) 4 36 88 · Fax (08141) 4 24 49

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster



**Palmweihe** Palmsonntag vor dem Pfarrheim: Die Palmweihe zelebrierte heuer der im Pfarrverband als Seelsorger tätige Kaplan Shibu Cheeramvelil. Danach setzte sich die Palmprozession, mit der an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert wird, zum Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bewegung. Die Mädchen und Buben mit kunstvoll gebundenen Palmbüschen führten den festlichen Zug an.

FOTO: BARTMANN



**Kartenspieler** Beim Watt-Turnier der Feuerwehr suchten heuer zehn Zweier-Mannschaften ihren Meister. Spannung war bis zum letzten Kartenspiel geboten. So trafen die beiden Erstplatzierten direkt aufeinander und hielten bis zur letzten Partie lange ein unentschieden. Am Schluss mussten sich die Vorjahressieger Richard Sturm (l.) und Hans Pitzl heuer mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Es gewann das Team Ludwig Steinsberger (M.) und Manfred Maier (r.). Als guter Verlierer gratulierte Sturm dem Siegerduo in seiner Funktion als Vereinsvorsitzender.

TB-FOTO



Trotz Regen und Kälte wurde vom Burschenverein das Feuer entzündet.

FOTO: BARTMANN

## Osterfeuer geht's nass nei

Extrem widerliches Wetter, Regen und Kälte hielt den Burschenverein nicht davon ab, am Karsamstagabend zum traditionellen Osterfeuer am Bachwörth einzuladen. Wie in den vergangenen Jahren sorgten die Organisatoren wieder mit warmen Würstl und Getränken für die Bewirtung der trotz des Regenwetters recht zahlreich gekommenen Gäste.

Nachdem bei Eintritt der Dunkelheit das Feuer entzündet wurde, stieg zunächst viel weißer Rauch auf. In Erinnerung an die kürzliche Papstwahl in Rom, konnte man das als „Habemus Regenwetter“ kommentieren. Der Dauerregen hatte das vorbereitete Brennmaterial gründlich durchnässt. Doch der Burschenverein wäre nicht der Burschenverein, wenn es den

Experten aus der Gruppe nicht in kurzer Zeit gelungen wäre, den aufgerichteten Stapel trotz Nässe in ein lodernes Flammenmeer zu verwandeln. Die unermüdlich musizierende Blaskapelle tat das ihre dazu und feuerte mit flottem Spiel die Stimmung an. Das Bild des Osterfeuers 2013 war geprägt von vielen Regenschirmen und großen Pfützen.



**Maianblasen** Traditionsgemäß wird am frühen Morgen des 1. Mai die Blaskapelle zum Maianblasen durch die Straßen der Gemeinde fahren. Diese Tradition wird bereits seit über 30 Jahre durchgeführt.

TB-FOTO

**AUGENOPTIK**  
EMMERING

**SONNENSCHUTZAKTION 2013:**

Einstärkengläserpaar	ab 54,- €
Gleitsichtgläserpaar	ab 229,- €

Ulrike Maier · Hauptstr. 7 · 82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30

Vertragswerkstatt

TOYOTA  
AUTO HAUS

**SCHNURRER**  
AUTOHAUS

- Hauseigene Unfall-Instandsetzung
- Reparaturen, Inspektionen aller Fabrikate
- Gebrauchtwagenverkauf
- Neuwagen-Agentur

Ganghoferstr. 27 • 82216 Gernlinden  
Tel.: 08142/13357 • www.toyota-schnurrer.de



**Turnfleiß** Trotz Schule, Arbeit und anderen Hobbys bleiben die 18 Turnerinnen des TV Emmering im Alter von 13 bis 18 Jahren mit Eifer und Spaß beim Training. Mit ihren Trainerinnen Sandra Viebeck, Mona Goerentz, Rita Viebeck und Tahnee Mills laufen bereits die Vorbereitungen auf die kommende Wettkampfsaison. Momentan wird zweimal die Woche für den Kür-Wettkampf im Juli trainiert. TB-FOTOTB-FOTO

## Bewegter Rücken, kräftige Muskeln

Bewegung und eine intakte, kräftige Muskulatur sind das A und O, damit der Rücken den Anforderungen des Alltags gewachsen ist. Können die Muskeln ihrer Aufgaben nachkommen und die Wirbelsäule stützen, werden Verschleißerscheinungen an der

Wirbelsäule weitgehend vermieden. Der Rücken soll gepflegt werden. Hierzu bietet die Gymnastikabteilung des TV Emmering etliche Stunden an, von Montag bis Donnerstag stehen den Sportlichen viele Übungsstunden zur Verfügung. Mit ausgebil-

deten Übungsleitern versucht der TVE für jeden Geschmack die richtige Trainingsstunde anbieten zu können, Neumitglieder sind zu einer Schnupperstunde eingeladen. Hier eine Übersicht der angebotenen Stunden der Gymnastikabteilung:

Wochentag	Uhrzeit	Ort	Sportart	Übungsleiter
<b>Montag</b>	9:45 – 11:15	Amperhalle	Aerobic	Beatrice Scheingraber
	17:30 – 18:30	Jugendtreff Schule	Pilates + Balance	Monika Suhrmann
	19:00 – 20:00	Schulturnhalle	Softaerobic	Brigitte Hammer
	20:00 – 21:30	Schulturnhalle	Aerobic	Andrea Manechl
	19:00 – 20:00	Amperhalle	Fitnessgymn. Damen	Erika Müller
<b>Dienstag</b>	19:00 – 20:00	Amperhalle	Ausgleichsgymn. Herren	Monika Suhrmann
	8:30 – 9:30	Amperhalle	Wirbelsäulengymnastik	Monika Suhrmann
<b>Neu !!</b>	9:30 – 10:30	Amperhalle	Wirbelsäulengymnastik	Monika Suhrmann
	19:30 – 20:00	Schulturnhalle	Zumba	Anna Klassen
<b>Mittwoch</b>	8:30 – 9:30	Amperhalle	Funktionsgymnastik	Helmut Stellmach
	8:30 – 9:30	Schulturnhalle	Seniorengymnastik	Hela Huppmann
	16:15 – 17:15	Schulturnhalle	Qi-Gong	Beatrice Scheingraber
	17:15 – 18:15	Schulturnhalle	Qi-Gong	Beatrice Scheingraber
	18:30 – 19:30	Schulturnhalle	Rückenschule	Helmut Stellmach
	19:30 – 20:30	Schulturnhalle	Body-Workout	Anna Klassen
	18:15 – 19:15	Schulturnhalle	Steppaerobic Fortgeschr.	Brigitte Hammer
<b>Donnerstag</b>	19:15 – 20:15	Schulturnhalle	Steppaerobic Anfänger	Katrin Mietaschk

## Skisaison beendet...

Mit einem beeindruckenden Wochenende in die Schweiz schloss der Skiclub Emmering seine Skisaison ab. Fast 50 Teilnehmer erlebten in Flims-Laax grandiose Schneeverhältnisse auf breiten und endlos langen Pisten. Während sich die meisten auf den teils anspruchsvollen Abfahrten bewegten, fanden die Geländeskifahrer überall Gelegenheit, ihr Gelände auszukosten. Viel Spaß machte es den Teilnehmern wieder, unter Führung von Guides in kleinen Gruppen zwei Skitage zu erleben.

Allerdings war die zurückliegende Skisaison nicht gerade von bestem Wetter begleitet. Doch bei Skifahrern gibt es kein schlechtes Wetter. So konnten fast alle Tagesfahrten von Dezember bis Mai stattfinden.



Die Skihaserl schnallen ihrer Bretter ab. TB-FOTO

## ..jetzt ist Bergsommer

Nun wendet sich der Skiclub wieder dem Sommer zu. Die Planungen sind derzeit in vollem Gange. Das Ergebnis in Form eines kleinen Sommerprogramms kann von Interessenten kostenlos angefordert werden. Wie im Winter werden auch im Sommer die Berge im Mittelpunkt der Veranstaltungen sein. Neben leichten Wanderungen werden bei Tagestouren Ziele im mittleren und gehobenen Bereich unternommen. Norbert Langosch installierte vor drei Jahren eine Bergsteiger-Abteilung, deren Mitglieder sich bei der Auswahl der Ziele beteiligen.

Während sich die Tagesziele vom Chiemgau bis in die

Allgäuer ausdehnen, sind die Übernachtungsziele weit gestreut. Feste Unternehmungen werden sein: Aufstieg auf die Zugspitze, Besteigung des Piz Boe in Südtirol und eine Teilnahme an der Alm-Wallfahrt von Maria Alm nach Bartholomä am Königsee am 24. August. Auch der beliebte Tagesausflug zusammen mit der Emmeringer Wirtshausmusi zu einer Hütt in den bayerischen Bergen findet wieder am Samstag, 31. August statt.

Interessenten können sich unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder über im Internet unter [www.skiclub-emmering.de](http://www.skiclub-emmering.de) informieren und anmelden.



Für die Bergsteiger beginnt die Hoch-Zeit. TB-FOTO



### Damit Ihr Audi ein Audi bleibt!

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

**Jetzt: Danke-Schön-Angebot**  
für PKW ab 2006 und älter € 109.-\*

\* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

**Hol + Bring Service**



Hecht GmbH  
Maisacher Straße 121  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41/2 94 50, Fax 0 81 41/2 94 66  
[www.autohaus-hecht.de](http://www.autohaus-hecht.de)



Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:  
Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr durchgehend



**Im Sauseschritt** Das schlechte Wetter konnte den Kindern nichts anhaben. Sie hatten viel Spaß am Inline-Skaten in der Amperhalle. 64 Kinder nahmen am Ferienprogramm des TV Emmering teil, beide Kurse waren voll ausgebucht. Ideal für diesen

Sport ist natürlich der glatte Hallenboden, einige erlernten erst das Inlinen, andere frischten und vertieften ihre Kenntnisse auf. Der TVE versucht nun während des Jahres wiederholt diese Kurse für Kinder wegen des großen Andranges anzubieten. Für Erwachsene hat bereits am 17. April

ein Inline-Kurs begonnen: Jeden Mittwoch von 18.45 bis 20.15 Uhr in der Amperhalle. Geeignet für Anfänger und solche, die es wieder probieren möchten. Anmeldung bei Monika Suhrmann unter Telefon (0 81 41) 4 43 95 oder per Mail an suhrmann.tve@web.de

TB-FOTO

## Mit 80 Jahren fit wie ein Turnschuh

Seit knapp 40 Jahren, also fast sein halbes Leben lang, ist Peter Dirschl Mitglied beim Turnverein (TVE). Jeden ersten Sonntag im Monat scharf der 80-Jährige als Tourenleiter zwischen zehn und 20 Teilnehmer zur gemeinsamen Nordic-Walking-Tour um sich. „Im Vorfeld tüftle ich, gemeinsam mit meiner Frau Margit, an interessanten Rundgängen in der Region.“ Die Wanderungen führen die Teilnehmer durch den Brucker Landkreis, oft auch ins Fünfseen- oder ins Dachauer Hinterland. In Fahrgemeinschaften geht es zu den jeweiligen Ausgangspunkten der Wanderungen, die immer auch das Ziel sind: Bei einer Wirtschaft wird das Auto geparkt, gemeinsam wird zu Fuß und mit den unverzicht-

baren Walking-Stöcken eine schöne Wanderung gemacht, die zwischen zwei und zweieinhalb Stunden dauert. „Hernach ist zünftiges Beisammensein und natürlich ein gutes Essen angesagt.“ Natürlich testet er nicht nur die Tour, sondern auch die jeweiligen Küchen akribisch im Vorfeld. Schließlich will man ja nach einer Wanderung nicht kulinarisch „eingehn“, sondern es sich nach einem Zehn-Kilometer-Marsch so richtig gut gehen lassen.

Peter Dirschl und seine Frau Margit sind bereits seit rund zehn Jahren begeisterte Nordic-Walker – seit fünf Jahren plant er die Routen. „Es sind natürlich auch Nichtmitglieder willkommen“, unterstreicht der Baukaufmann in Rente.

Als gebürtiger Bairer (bei Ebersberg) kam er 1971 nach Emmering: „Das war im Zuge des Straßenausbaus in Dürren-Emmering, da haben wir uns hier angesiedelt.“ 1974 trat er dem TVE bei, früher waren Leichtathletik und Turnen seine Steckenpferde. Im Ski-club Fürstenfeldbruck mischte er auch mit und baute dort die Ski-Langlaufabteilung mit auf – zahlreiche Pokale, die im Wohnzimmer auf einem Regal stehen, zeugen von seinen sportlichen Erfolgen. Für sein Faible im etwas gesetzteren Alter, dem Nordic Walking, brauchts nicht viel: „Ein g'scheites Paar Schuh, die richtige Kleidung und zwei Stöck' – das langt.“

Peter Dirschl hat den Ausspruch „Sich regen bring Segen“ einfach verinnerlicht. Er geht zur Wirbelsäulengymnastik, macht das TVE-Fitnessprogramm mit und absolviert jede Woche dreimal seine unterschiedlichen Trainingseinheiten. „Fünf Stunden die Woche Sport ist schon mein Minimum.“ Er weiß auch, dass es allein halt nur halb so viel Freude macht. Aber dafür hat er ja seine Margit, die er seit 55 Jahren auch sportlich an seiner Seite weiß: „Sie schiebt oft an, ich brems' manches mal“, schmunzelt er. Als ehemaliger Schuhplattler bei den Bairerwinkler wurde ihm mal gesagt: „So wie du, so sollt' jeder Bergsteiger beieinander sein bevor er sich aufmacht einen Berg zu erobern.“



**Peter Dirschl** plant schon wieder die nächste Nordic-Walking-Tour. FOTO: KIENER

## Osterschießen

Auch heuer gab's beim Osterschießen der Schützen wieder Wanderpokale und Preise zu gewinnen. Die Siegestrophäe in der Schützenklasse ging an Willi Kätzel (r.). Auf den weiteren Plätzen folgten Raphael Kiener und Franz Neumeyer. Den Damenpokal sicherte sich Anna Noparlik (2.v.l.) vor Christine Neumeyer und Andrea Steitz. Der von Sportleiter Karl-Heinz Felser überreichte Jugendpokal ging an Maïke Kässner (2.v.r.)

TB-FOTO





**Grabeinfassungen**  
zu Sonderkonditionen  
am Neuen Friedhof  
Emmering inkl.  
Entfernung der  
Grünumrandung

**hans dillitzer & sohn** **stein metz meister**

Landsberger Strasse 68  
82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon 0 81 41/2 52 72  
www.Dillitzer-FFB.de

Beistand...

...im Trauerfall  
hat einen Namen

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

Tel.: 0 81 41 - 6 31 37  
www.hanrieder.de  
Ihr Partner auf allen Friedhöfen

**BÜCHEREI**

**Bastelnachmittag:** Am Donnerstag, 25. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr veranstaltet die Gemeindebücherei im kleinen Bürgerhaussaal den nächsten Bastelnachmittag für Kinder ab 6 Jahren. Alles dreht sich dann um den Muttertag. Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber.

**Vorlesestunde:** Am Donnerstag, 2. Mai, wird für Kinder ab drei Jahren von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Bücherei wieder aus neuen Bilderbüchern vorgelesen. Anschließend kann dazu ein Bild gemalt werden.



**BRK-Besuch** Die Vorschulkinder des katholischen St.-Benno-Kindergartens haben das Bayerische Rote Kreuz (BRK) in Fürstenfeldbruck besucht. Dort durften sie mit Simone Rudorfund ihrer Handpuppe, dem Eisbären, einen Rettungswagen und die Boote der Wasserwacht anschauen. FOTO: BARTMANN



**Gesund** Das Gemeinde-Kinderhaus Sausebras beteiligt sich an der Erprobung eines neuen Programms zur Förderung der Gesundheit. Es wurde von der LMU-München entwickelt. Schwerpunkte sind: Wasser trinken, Bewegung, gesunde Ernährung und Vermeidung von zu viel sitzender Tätigkeit. TB-FOTO



**Buchsieger** Tino Weichenberger war im Februar der Gewinner des Monatsrätsels. Der Siebenjährige freute sich über das Buch „Knifflige Detektivgeschichten für Erstleser“, das ihm Büchereileiterin Anneliese Schreck überreichte. In diesem Monat stellt das Rätsel Fragen zum Thema „Tiere unserer Heimat“. Abgabeschluss ist am 30. April. FOTO: BARTMANN

## Tag des Merkens an der Schule

Der Merk-Spezialist Ralf Hofmann wurde an die Emmeringer Schule ihn eingeladen, damit er mit den Schülern, Lehrern und am Abend mit den Eltern anschaulich demonstrieren konnte, wie gut das menschliche Gehirn funktionieren kann – wenn gehirngerecht gelernt wird.

Mit den Schülern aller Jahrgangsstufen arbeitete der Merkmeister am Vormittag. In den jeweils eineinhalb Stunden erlebten die Schüler, wie die eigene Gedächtnisleistung einfach und mit Spaß deutlich gesteigert werden kann. Das Ziel des Vortrages mit vielen praktischen Beispielen war, den Kindern Techniken an die Hand zu geben, die ihnen das Lernen erleichtern und helfen, das Erlernte auch langfristig zu behalten. Anhand der Aufstellung eines Einkaufszettels, der aber auch ein „Spicker“

sein könnte, zeigte Hofmann, wie leicht und vor allem dauerhaft sich zehn verschiedene Begriffe einprägen lassen, wenn man sie mit einer lusti-

gen Geschichte verbindet. Am Abend erhielten auch die Eltern praktische Tipps, wie das Lernen erfolgreich unterstützt werden kann.

**Im Internet** gibt es zu dem in Emmering behandelten Thema weitere Informationen unter [www.Merktechniken.de](http://www.Merktechniken.de)



Der Merkmeister sprach, und alle hörten zu. TB-FOTO



**Haus St. Nikolaus**

der SeniVita Sozial gemeinnützige GmbH

Ganghoferstr. 1d  
82216 Maisach-Gernlinden  
Tel. 0151 17109839

[www.senivita.de](http://www.senivita.de)

Unsere Personalhomepage  
[www.senivita-perspektiven.de](http://www.senivita-perspektiven.de)



**In unserem Haus St. Nikolaus bieten wir Ihnen**

- Kurzzeitpflege, Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Pflege auf Dauer – unser neues Angebot „Altenpflege 5.0“ – eine Kombination aus seniorengerechtem Wohnen + häusliche Pflege + Tagespflege
- Pflege auf Dauer – das bekannte Angebot der vollstationären Pflege
- Großzügige Pflegeapartments im Dachgeschoß
- Einzel- und Zweibettzimmer im 1. und 2. Obergeschoß
- Wohnliche Aufenthaltsbereiche und eine große Tagespflegeabteilung
- Eigene Küche

Wir sind gerne für Sie da, wenn Sie schon jetzt ein Apartment oder ein Einzelzimmer reservieren möchten und beraten Sie kostenlos und unverbindlich, auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause. Für Ihre Fragen steht Ihnen unser Betriebsleiter Hr. Fabian Rössel (am besten nach telefonischer Voranmeldung - 0151 17109839) zur Verfügung.

Eröffnung  
am Montag,  
3.6.2013

## Offene Arbeit im Jugendhaus

Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses im Gemeinderat wird die offene Jugendarbeit für weitere zwei Jahre verlängert. Aktuell wird das Jugendhaus durch zwei pädagogische Fachkräfte mit insgesamt 39 Wochenstunden organisiert und betreut. Nun wurde ein Dienstleistungsvertrag mit der Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) geschlossen. Ansprechpartner sind Stefan Leix sowie Christin Bambenek unter Telefon (0 81 41) 36 53 29. Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags 16.30 bis 20.45 Uhr, mittwochs 16.30 bis 19 Uhr, freitags 15 bis 20.45 Uhr. Zusätzlich einmal im Monat samstags und in der Ferienzeit bereits am Nachmittag geöffnet.

**Tag der Offenen Tür:**

am Donnerstag, 30.5.13 (Fronleichnam) und am Freitag, 31.5.13, jeweils von 14 bis 18 Uhr (mit Hausführungen und Kaffee + Kuchen)

**KURZ GEMELDET**

**Flohmarkt:** Der evangelische Kindergarten „Unterm Regenbogen“ veranstaltet am 27. April ab 8.30 Uhr auf dem Bürgerhaus-Vorplatz wieder seinen Frühlings-Flohmarkt (bei schlechtem Wetter in der Amperhalle). Der Aufbau ist ab 7.30 Uhr, möglich die Tischgebühr beträgt fünf Euro. Anmeldungen sind nicht erforderlich, gewerbliche Verkäufer zugelassen und die Tische sind selbst mitzubringen.

**Dokumente:** Reisepässe, die bis zum 25., sowie Personalausweise, die bis zum 28. März beantragt wurden, können beim Passamt im Rathaus (Zimmer 7) abgeholt werden.

**Energieberatung:** Die nächste kostenlose Energieberatung für Gemeindebürger ist am Donnerstag, 6. Juni, von 17 bis 18.30 Uhr im Rathaus. Eine telefonische Voranmeldung ist unter (0 81 41) 40 07 25 erforderlich.

**Papiertonne:** Nächste Entleerungstermin ist am 20. Juni. Für die 1200-Liter-Tonne zusätzlich auch am 6. Juni.

**Problemüll:** Die nächste Öffnungszeit der Problemüll-Sammelstelle im großen Wertstoffhof an der Dachauer Straße ist am 23. Juli von 15.30 bis 17.30 Uhr.

**Kompost:** Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) verkauft ab sofort wieder Kompost an der Bauschuttdeponie Jesenwang. Der Preis beträgt bis 200 Kilogramm sechs Euro, je weitere zehn Kilo 30 Cent. Es empfiehlt sich, geeignete Gefäße mitzubringen. Öffnungszeiten der Deponie sind Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr, Freitag von 7 bis 13 Uhr und Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr.

**Einwohner:** Fast unverändert bei 6719 Personen hat sich die Bevölkerung mit Stichtag am 1. April entwickelt. 24 Bürger kamen neu in die Gemeinde, 26 zogen weg.

**Reparaturservice:** Viele kennen noch die gedruckten Versionen des Reparatur- und Seconhandführers für München und Umland. Seit 2012 werden die Inhalte online auf der Webseite des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM) unter [www.awm-muenchen.de](http://www.awm-muenchen.de) angeboten. Dort können sich auch Betriebe und Geschäfte aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck kostenlos eintragen. Vorteil der neuen Onlineversionen ist, dass die Geschäfte ihren Eintrag jederzeit auf dem neuesten Stand halten können. Ferner gibt es noch einen Seconhand-Führer und ein Flohmarktportal. Infos gibt es auch beim Abfallwirtschaftsbetrieb im Landkreis unter Telefon (0 81 41) 51 94 07.

**DER TERMINKALENDER BIS MITTE MAI**

24.04., Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
25.04., 14.00 Donnerstag	Bürgerhaus Kleiner Saal	Basteln f. Kinder ab 6 Jahre, ab 4 Jahre mit Eltern	Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber	Gemeindebücherei
25.04., 19.30 Donnerstag	Bürgerhaus Festsaal	Neubürgerversammlung		Gemeinde Emmering
27.04. 8.30 – 14, Samstag	Bürgerhausvorplatz	Flohmarkt (Bei schlechtem	Wetter findet der Flohmarkt in der Amperhalle statt	Evangelischer Kindergarten „Unter'm Regenbogen“
27.04., 10.00 Samstag	Treffpunkt Gegenpoint	Historischer Rundgang	750 Jahre Fürstenfeld, auf den Spuren d. Vergangenheit	Gemeinde Emmering
28.04., 9.00 Sonntag	Katholische Pfarrkirche	Erstkommunion		Katholische Pfarrgemeinde
30.04., 14.00! Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Von Peking bis zur Mongolei	Evangelische Versöhnungskirche Emmering
01.05., 6.00 Mittwoch	Gesamtes Gemeindegebiet	Maiianblasen		Blaskapelle Emmering
02.05., 13.30 Donnerstag	Parkplatz am Rathaus	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, 2 – 2 ½ Stunden	Gemeinde Emmering
02.05., 18.00 Donnerstag	Bürgerhausvorplatz oder Bürgerhaus	Maisingen	Mitwirkende: verschiedene Ortsvereine, Schule	Gemeinde Emmering
05.05., 4.00 Sonntag	Treffpunkt: Feuerwehrhaus	Gang nach Andechs		Freiwillige Feuerwehr Emmering
05.05., 9.30 Sonntag	Rathausparkplatz	Nordic Walking Tour mit Einkehr	mit Helmut Stellmach, Tel.: 44255; ca. 2 – 2,5 Std.	TV Emmering Abteilung Sport und Freizeit
05.05., 17.00 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	Jahreskonzert	Einlass: 16.30 Uhr Alle sind herzlich eingeladen	Musikverein Emmering
06.05., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Öffentliche Chorprobe		Männerchor Emmering
06.05., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe Emmering
08.05., Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde Emmering und Deutsche Rentenversicherung
09.05., 10.30 Donnerstag	Emmeringer Badeseesee	Familiengottesdienst mit Taufe	Bei schlechtem Wetter in der Versöhnungskirche	Evangelische Versöhnungskirche
10.05., 18.00 Freitag	Katholische Pfarrkirche	Maiandacht mit Eucharistiefeier	gestaltet vom Männerchor Emmering	Katholische Pfarrgemeinde und Männerchor Emmering
11.05., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag	Ehrung der Jubilare, Muttertagsfeier, 17 Uhr Brotzeit	Arbeiterwohlfahrt Emmering
12.05., 14.30 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	Maitanz	Einlass: 14 Uhr	Blaskapelle Emmering
13.05., 20.00 Montag	Gasthaus Alter Wirt	Bürgerstammtisch	Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen	Freie Wähler Emmering e. V.
14.05., 18.00 Dienstag	Rathaus	Öffentliche Sitzung	des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses	Gemeinde Emmering
14.05., 19.00 Dienstag	Rathaus	Öffentliche Sitzung	des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses	Gemeinde Emmering
15.05., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Unsere Kulturlandschaft soll wieder blühen.	Katholische Pfarrgemeinde Emmering
15.05., 19.00 Mittwoch	Rathaus	Öffentliche Sitzung	des Gemeinderates	Gemeinde Emmering
15.05., 19.00 Mittwoch	Stadtteilzentrum FFB Am Sulzbogen 56	Mitgliederversammlung		Ökum. Nachbarschaftshilfe FFB und Emmering
16.05., 14.00 Donnerstag	Bürgerhaus Festsaal	Basteln für Kinder ab 6 Jahre ab 4 Jahre mit Eltern	Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber	Gemeindebücherei
16.05., 20.00 Donnerstag	Pizzeria Peperoncino Lantfridstraße 44	Emmeringer Ratsch	Die SPD im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern	SPD Emmering
17.05., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Tel.: 43670	Obst- und Gartenbauverein
17.05., 19.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen		FC Emmering
17.05., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz	Volksmusikanten spuin auf	Volksmusikfreunde sind dazu herzlich eingeladen	Norbert Langosch
19.05., 19.00 Sonntag	Mariensäule	Maiandacht		Marienkreis Emmering
22.05., Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung 08141/94733	Gemeinde Emmering und Deutsche Rentenversicherung
28.05., 9.00 Dienstag	Abfahrt am Bürgerhausparkplatz	Ganztagesausflug nach Seeg/Allgäu	Kaffeepause am Hopfensee	Evangelische Versöhnungskirche Emmering

**Impressum** Das Mitteilungsblatt Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt (dienstags) und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt (ab mittwochs). V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (08141) 400729; Redaktion: Peter Loder, Telefon (08141) 400145; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (08141) 400138; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 28. Mai. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 16. Mai. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.



### Spuren der Vergangenheit

Ein schlichtes Holzkreuz erinnert im Burgstall Gegenpoint an den Standort der einstigen Kapelle St. Nikolaus. Im Hintergrund erkennt man den Hügel der Hauptburg, die nur über eine Zugbrücke zugänglich war. Im Rahmen des Jubiläums „750 Jahre Kloster Fürstenfeld“ findet am 27. April ein historischer Rundgang statt. Hermann Bachmaier erklärt die Burg Gegenpoint mit Geschichten in Verbindung von Emmering und Kloster Fürstenfeld. Der Weg führt über die Emmeringer Leite vom Burgstall Gegenpoint zum Gut Roggenstein. Nach einer Einkehr auf Gut Roggenstein ist eine Besichtigung der St.-Georg-Kapelle (13 Uhr) möglich. Anschließend geht es über den Heuweg und Tonwerk wieder zurück zum Treffpunkt. Auf Wunsch kann der Weg zurück im Shuttlebus genommen werden. Treffpunkt ist am Wegweiser „Burgstall Gegenpoint“ (Rodelbahnstraße) um 10 Uhr. Anmeldung bei Monika Suhrmann unter Telefon (0 81 41) 4 43 95 oder per Mail an suhrmann.kultur@web.de

FOTO: BARTMANN

### Marien-Andachten im Monat Mai

Die besonderen Gottesdienste zu Ehren Marias in der katholischen Pfarrei.

1. Mai, 19 Uhr: Maiandacht des Pfarrverbandes in der Klosterkirche Fürstenfeld zum Fest Patrona Bavariae mit Marienliedern.

5. Mai, 18 Uhr: Maiandacht bei der Marienkapelle am Bahndamm (bei Regen in der Kirche).

7. Mai, 10.15 Uhr: Maiandacht des katholischen Kindergartens bei der Marienkapelle am Bahndamm.

10. Mai, 18 Uhr: Eucharistiefest mit Marienliedern in der Pfarrkirche mit dem MGV

12. Mai, 19 Uhr: Marienvesper in der Pfarrkirche.

15. Mai, 19.30 Uhr: Dekanats-Maiandacht in der Klosterkirche Fürstenfeld.

19. Mai, 19 Uhr: Maiandacht des Marienkreises an der Mariensäule.

25. Mai, 18 Uhr: Maiandacht in St. Georg in Roggenstein.

31. Mai, 18 Uhr: Eucharistiefest in der Pfarrkirche mit Marienlob zum Abschluss des Marienmonats.

### Gottesdienst am Weiher

An Christi Himmelfahrt lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Familiengottesdienst am Emmeringer Weiher ein. Die Gestaltung übernimmt Pfarrerin Schott-Breit mit ihrem Team, für die Musik ist der Posaunenchor der Brucker Erlöserkirche dabei. Der Gottesdienst am 9. Mai beginnt um 10.30 Uhr. Anschließend geht es mit Picknick, Spiel und Spaß weiter. Der Kiosk wird extra dafür öffnen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Versöhnungskirche am Lauscherwörth statt. Bei unsicherer Wetterlage gibt es unter Telefon (0 81 41) 9 22 08 Auskunft über den Ort.



# Heimat lieben. Heimat **klicken.**



Alles Aktuelle aus Ihrer Region und der Welt: [www.merkur-online.de](http://www.merkur-online.de)